



   
Köln Bonn Airport
Konrad Adenauer

Auf einen Blick

01

Inhalt



Seite

Airport	4
CGN im Überblick	6
Passagierverkehr	8
Fracht	10
Rund um den Flieger	12
Im Terminal	14
Arbeitsplatz CGN	16
Nachhaltigkeit	18
Wahner Heide	22
Verantwortung	26
Perspektiven	28
Destination	30

02

Airport

Willkommen am CGN

Der Köln Bonn Airport (Flughafencode: CGN) gehört zu den wichtigsten Verkehrsflughäfen Deutschlands. Er liegt im Süden der Millionenstadt Köln und in unmittelbarer Nachbarschaft Bonns.

Jedes Jahr starten von hier viele Millionen Fluggäste ihre Reise zu einem von mehr als 120 Zielen in Europa und darüber hinaus. Jahr für Jahr werden in Köln/Bonn rund 1 Million Tonnen Fracht umgeschlagen – der CGN ist das logistische Herz Nordrhein-Westfalens. Darüber hinaus ist der Standort Flughafen Arbeitsstätte für rund 15.000 Menschen in den unterschiedlichsten Berufen. Außerdem ist er ein wichtiger Wirtschaftsfaktor der Region, Imageträger für das Rheinland und an 365 Tagen eine spannende Destination für Ausflüge, Konzerte, einen Besuch auf der Aussichtsterrasse und mehr!

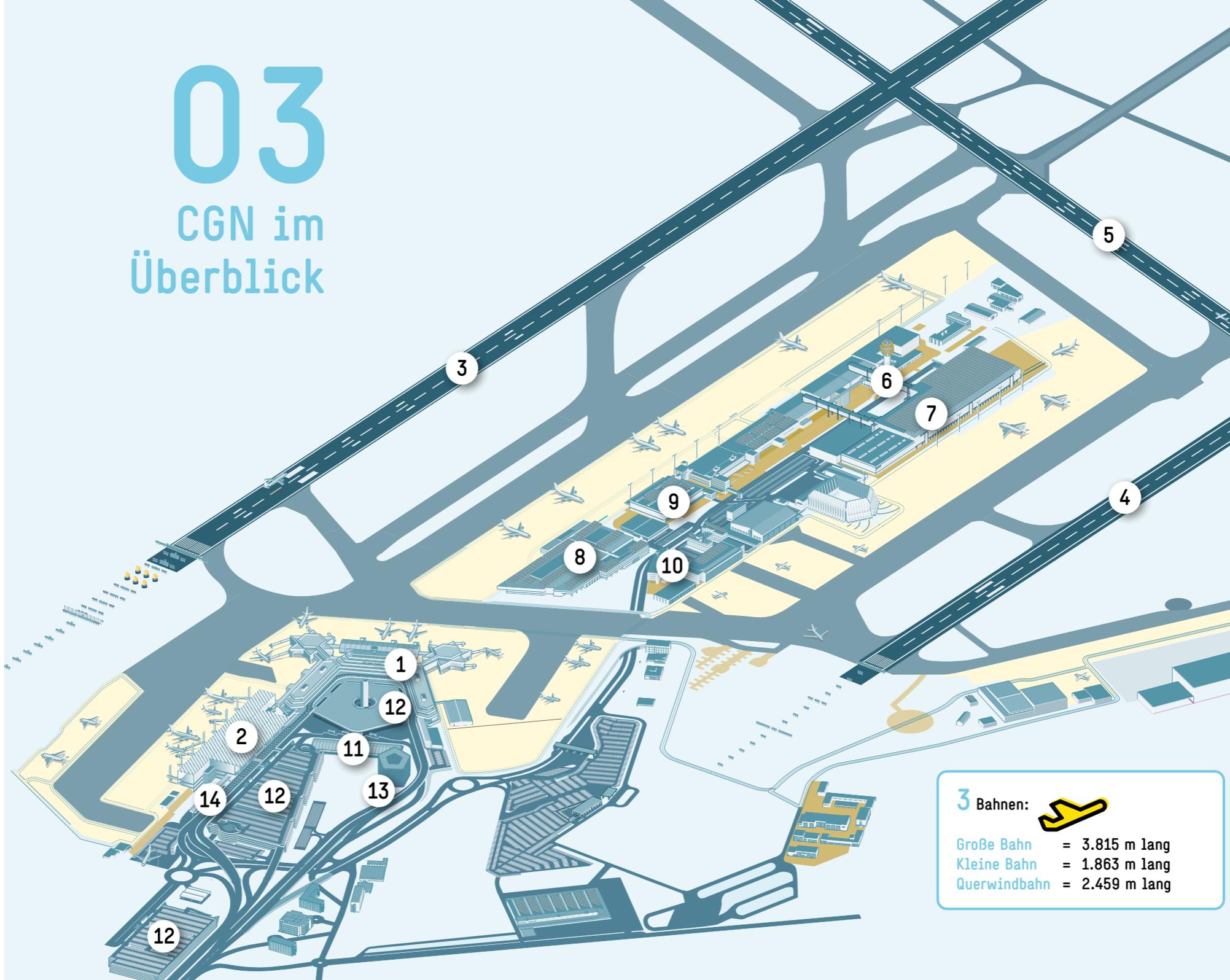


Auf einen Blick

- 1 Terminal 1
- 2 Terminal 2
- 3 Große Bahn
- 4 Kleine Bahn
- 5 Querwindbahn
- 6 DFS-Tower
- 7 UPS-Frachtzentrum
- 8 FedEx-Frachtzentrum
- 9 DHL-Frachtzentrum
- 10 Flughafen-Verwaltung
- 11 Bahnhof
- 12 Parkhäuser
- 13 Moxy-Hotel
- 14 Fernbus-Terminal

03

CGN im Überblick



Geländegröße
1.000 Hektar



Betriebszeit: **24** Stunden



IATA-Code: **CGN**



2 Terminals



Rund **50** Geschäfte
und Restaurants



85 Check-in-Schalter



50 Gates



9 Vorfelder



Rund **115** Parkpositionen
für Flugzeuge



3 Bahnen:

- Große Bahn = 3.815 m lang
- Kleine Bahn = 1.863 m lang
- Querwindbahn = 2.459 m lang



12.550 Parkplätze,
drei Parkhäuser



04

Passagier- verkehr



Ab in den Urlaub

Guten Flug: Jedes Jahr nutzen viele Millionen Fluggäste den Köln Bonn Airport, um in den Urlaub, zum Familienbesuch oder auf Geschäftsreise zu starten. Mehr als 30 Airlines fliegen ab CGN zu rund 120 Zielen in fast 50 Ländern. Dazu zählen Klassiker wie Palma de Mallorca, London, Istanbul oder die Kanaren, aber auch außergewöhnliche Reiseziele auf dem Balkan, in Skandinavien, Nordafrika oder Osteuropa.

Ob Städtereisende oder Abenteuerurlauber, Mittelmeerfans oder Bergsteigerinnen – im CGN-Flugplan finden alle ihr perfektes Ziel. Zu den langjährigen Airlines gehören Eurowings, Lufthansa, Ryanair, Air Arabia Maroc, SunExpress und Turkish Airlines, es kommen aber auch regelmäßig neue Fluggesellschaften und spannende neue Ziele dazu.

Weltweite Drehscheibe

Der Köln Bonn Airport ist das logistische Herz Nordrhein-Westfalens. Er liegt im Zentrum einer der größten Import- und Exportregionen Europas. Im Umkreis von 100 Kilometern leben und arbeiten rund 16 Millionen Menschen.

Der CGN gehört zu den 10 größten Frachtflughäfen Europas. Zudem betreiben hier die großen Expressdienstleister UPS, FedEx und DHL einen Frachtumschlag. Er ist weltweiter Umschlagplatz und zentrale Drehscheibe für zeitkritische Güter, Lebensmittel, Konsumgüter und Waren des alltäglichen Bedarfs. Das Luftfracht-Netzwerk umfasst über 100 Ziele unter anderem in Nordamerika, Asien, Afrika und Europa. Der Köln Bonn Airport besitzt eine 24-Stunden-Betriebsgenehmigung.

05

Fracht



Boxenstopp am CGN

Zwischen Landung und Start liegen oft nur 30 bis 45 Minuten.

Bordverpflegung

Wird in verplombten, mit Trockeneis gekühlten Trolleys geliefert. Ein Wasserwagen liefert Frischwasser, Abwasser wird abgepumpt.

Tankwagen

Pumpt Kerosin in die Tanks der Tragflächen. Wie viel, das entscheidet der Pilot entsprechend Flugroute und Beladung.

Koffer

Zwischen 150 und 170 Stück pro Ferienflieger, die von zwei Ladern und einem Oberlader be- und entladen werden.

Cockpitbesatzung

Wird von der Airline gestellt. Je nach Dienstplan und bisherigen Einsätzen an diesem Tag findet in Köln/Bonn unter Umständen ein Crewwechsel statt.

Einweiser

Lotst die gelandete Maschine auf ihre Parkposition und weist sie dort mit Hilfe von Kellen oder Leuchtstäben ein.

Ground Power Unit

Versorgt Bordelektronik, Klimaanlage, Licht etc. auf der Parkposition mit Strom.

06 Rund um den Flieger



Treppen

Steht das Flugzeug nicht direkt am Terminal, werden die Fluggäste mit dem Bus aufs Vorfeld gebracht und nutzen die Treppen.

Pylone

Markieren den Sicherheitsbereich rund um das abgestellte Flugzeug.

Ramp Agent

Koordiniert alle Tätigkeiten rund um den Abfertigungsprozess und ist Ansprechpartner für Crew, Lader etc.

Bremsklötze

Sichern die stehende Maschine. Sobald sie liegen, ist die Maschine „on block“, die Abfertigung beginnt.

Deutsches Rotes Kreuz

Hilft Fluggästen mit eingeschränkter Mobilität beim Aus- oder Einsteigen.

Rofan

Zieht Treppen, Gepäckwagen, Stromversorgung etc. auf die Position. Wird umgangssprachlich „Rofan“ nach dem bekanntesten Hersteller genannt.

Pusher

Schiebt das Flugzeug nach der Abfertigung rückwärts aus der Parkposition, bis es so steht, dass es vorwärts eigenständig zur Startbahn rollen kann.

07

Im Terminal



Vor dem Abflug

In den beiden Terminals des Köln Bonn Airport ist immer etwas los: Spannende neue Shops, leckere Gastroangebote, innovative digitale Services und neue Aufenthaltskonzepte machen den Abflug und die Landung zum Erlebnis.

Rund 50

Shops und Restaurants



E-Move-Elektromobile



für Fluggäste mit
eingeschränkter Mobilität

Duty-Free-Welt

von Setur mit besonderem
Aufenthaltskonzept



Airport Operations Control Center

als innovative

24/7-Schaltzentrale



Lounge-Angebote

in beiden Terminals



85

Check-in-Schalter

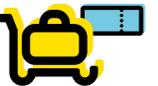


Digitale Info-Kioske

Self-Bag-Drop-Off

Automatisches Einchecken
und Kofferaufgabe

E-Gates an der
Bordkartenkontrolle



CGNGateway für die

Buchung eines Zeitfensters
für die Sicherheitskontrolle



LED-Beleuchtung

mit Human-Centric-Lighting-
Steuerung in Terminal 2

Arbeiten im #TeamCGN

Insgesamt sind rund 15.000 Menschen bei 130 Unternehmen, Dienstleistern und Behörden am Standort beschäftigt. Damit gehört der Airport zu den wichtigsten Arbeitsstätten der Region. Größte Arbeitgeber sind UPS und die Lufthansa-Group. Direkt für den Flughafen arbeiten rund 1.800 Kolleginnen und Kollegen in ganz unterschiedlichen Berufen vom Gärtner bis zum Tourguide, von der IT-Expertin bis zum Lader, von der Grafikerin bis zum Mobilitätsmanager.

Das #TeamCGN ist international, vielfältig und bunt. Und es bietet jedes Jahr jungen Talenten die Möglichkeit zu einer spannenden Ausbildung in einmaliger Atmosphäre.

20% Mitarbeitende aus Europa und der Welt



222 türkisch



18 italienisch



15 griechisch



8 spanisch



8 belgisch

Arbeitgeberin
Flughafen-
gesellschaft

rund
1.800
Mitarbeitende



60+
Berufsfelder

z.B. Ingenieurwesen,
Gärtnerei, Grafik-
design, Kfz-Technik,
Feuerwehr etc.

40 Auszubildende
und Dual Studierende



Zahlreiche Benefits, zum Beispiel:

39-Stunden-Woche

Mit Arbeitszeiterfassung



Jobticket



Im VRS-Gebiet, 50% Kostenübernahme

Sonderzahlungen



z.B. Weihnachtsgeld,
Prämien und Jubiläumsgeld

**Betriebliche
Altersvorsorge**



30 Tage Urlaub

Je nach Beschäftigungsmodell, Zusatz-
urlaub bei Wechsel-/Schichtdienst

Mobiles Arbeiten

Je nach Einsatzgebiet



TVöD Automatische Gehaltser-
höhung durch Stufenmodell (TVöD-F)

Firmenfitness



Sport- und Gesundheitsangebote

Rabatte



Online und im Terminal

Moderne Bürowelt



08
Arbeitsplatz
CGN



09

Nachhaltigkeit



Der Weg zum klimaneutralen Airport

Nachhaltigkeit ist für die Zukunft des Flughafens ein ganz zentrales Thema und fest in der Unternehmensstrategie verankert. Der Flughafen fördert innovative, umweltfreundliche Technologien und treibt nachhaltige Ideen voran. Bis 2030 sollen die CO₂-Emissionen gegenüber 2010 um 65 Prozent reduziert werden, spätestens 2045 will der Flughafen klimaneutral sein. Schon 2035 sollen ausschließlich Fahrzeuge mit emissionsfreien Antrieben auf den Vorfeldern unterwegs sein. Um seiner Verantwortung in sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Fragen gerecht zu werden, hat der Airport für sich 5 Handlungsfelder der Nachhaltigkeit definiert. Dazu zählen neben Klimaschutz und Ressourcenschutz auch Lärmschutz, soziales Engagement und Mobilität der Zukunft.

Der Flughafen investiert jährlich mehrere Millionen Euro, unter anderem in die Vergrößerung seiner Photovoltaikanlagen, die Umrüstung auf LED neuester Generation, den Ausbau des E-Fuhrparks und den Aufbau einer zukunftsfähigen Energieinfrastruktur.

Die 5 Handlungsfelder der Nachhaltigkeit

Klimaschutz – zum Beispiel:

- Ausbau der Photovoltaik-Anlagen
- Klimaneutrale Eisspeichertechnologie
- Ausbau der E-Ladesäulen und Wasserstoff-Infrastruktur
- Millioneninvestitionen in Energie-Infrastruktur
- Austausch bisheriger Leuchtmittel gegen LED



Lärmschutz – zum Beispiel:

- aktuelle Entgeltordnung fördert Flugbetrieb am Tag
- Förderung des Einsatzes moderner, kerosinsparender und leiserer Flugzeugtypen
- Einführung lärmarmen An- und Abflugverfahren
- 77 Millionen Euro für Schallschutzfenster im Nachtschutzgebiet



Ressourcenschutz – zum Beispiel:

- 20 Mio. Euro für den Erhalt der Wahner Heide
- Schaf- und Ziegenherden beweiden die Kulturlandschaft
- eigene Bienenvölker zum Bio-Monitoring von Luftschadstoffen
- Waldprojekt in der Nachbarschaft: 6.000 Bäume gepflanzt
- Abfallmanagement und Gewässerschutz



Soziales Engagement – zum Beispiel:

- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität: Mobiles Arbeiten, Weiterbildung, Jobticket, Jobrad uvm.
- Kooperation mit „Spende Dein Pfand“ und Unterstützung der Kölner Tafeln
- Förderung von Vereinen und sozialen Projekten in der Nachbarschaft



Mobilität der Zukunft – zum Beispiel:

- Modernisierung der Flughafen-Infrastruktur auf der Luft- und Landseite
- Angebot von nachhaltigem Flugkraftstoff und HVO-Diesel für Fahrzeuge und Geräte
- Optimale Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger (Mobilitätshub)





Tierische Helfer

Die Wahner Heide am Rande des Flughafens ist eines der größten und artenreichsten Naturschutzgebiete Nordrhein-Westfalens. Rund 700 gefährdete Tier- und Pflanzenarten sind hier beheimatet, unter anderem Pflanzen wie der Sonnentau und das gefleckte Knabenkraut oder Vögel wie das Schwarzkehlchen und die Feldlerche. Blühende Heideflächen, sandige Dünen und Mooregebiete wechseln sich ab. Das insgesamt 5.000 Hektar große Gebiet ist rund ums Jahr ein faszinierendes Naherholungsziel.

Rund 20 Prozent des Gebiets gehören zum Flughafen. Der Airport investiert jährlich 500.000 bis 700.000 Euro in die Pflege und den Erhalt der Landschaft, seit Ende der 1990er rund 20 Millionen. Zum Einsatz kommen unter anderem „tierische Helfer“ wie Ziegen, Schafe, Esel, Glanrinder und Wasserbüffel. Die traditionellen Nutztier-rassen weiden auf den heidetypischen Offenflächen und verhindern so ein Zuwachsen.

10

Wahner Heide

Esel



Glanrind



Wasserbüffel



Hase



Wildschwein



Hirsch



Schaf



Ziege



Schützenswerte Flora

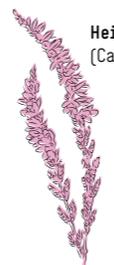
Geflecktes Knabenkraut
(*Dactylorhiza maculata*)



Hundsveilchen
(*Viola canina*)



Heidekraut
(*Calluna vulgaris*)



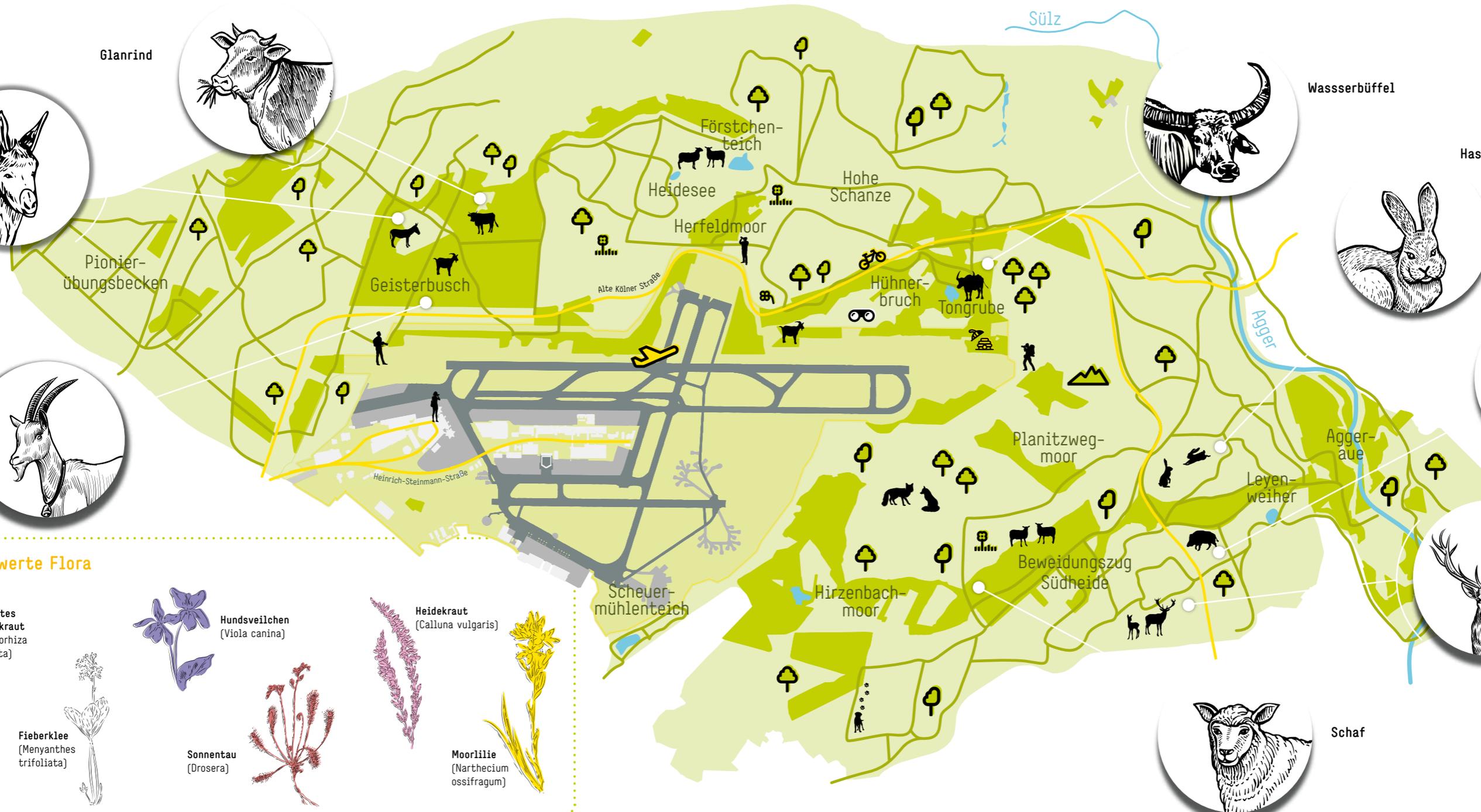
Moorlilie
(*Narthecium ossifragum*)



Fieberklee
(*Menyanthes trifoliata*)



Sonnentau
(*Drosera*)





Gesellschaftliches Engagement

Der Flughafen ist in seiner Nachbarschaft fest verwurzelt und übernimmt Verantwortung für das Gemeinwohl im Umland. Seit vielen Jahren unterstützt der CGN deshalb verschiedene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und soziale Projekte.

Mit Sponsoring-Aktivitäten unterstützt der CGN zum Beispiel den Breitensport im Fußball und Handball. Ein Herzensprojekt ist die Porzer Inklusionsmannschaft Germania Zündorf, die in Flughafen-Trikots spielt und mit dem Kölner Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurde.

Das Projekt „Spende Dein Pfand“, bei dem Reisende vor der Sicherheitskontrolle ihre Pfandflaschen abgeben können, schafft Arbeitsplätze für ehemalige Langzeitarbeitslose. Ungeöffnete Flaschen, Kosmetikartikel und Lebensmittel gehen an die Kölner Tafeln, die der Flughafen seit vielen Jahren unterstützt.

Darüber hinaus beteiligt sich der Flughafen an vielen sozialen Projekten, von der Traumatherapie für Kinder über die Neugestaltung eines Schulgartens bis zur Einrichtung von Bücherschränken.

11

Verantwortung

Aviation Aerospace Area

Ein Blick in die Zukunft

Der Airport ist mehr als ein reiner Flughafen. Er ist ein Treffpunkt für Menschen aus aller Welt, eine spannende Destination mit Events und Veranstaltungen und ein attraktiver Standort für Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Die Entwicklung eines lebendigen Geschäftsviertels mit zukunftsweisender Architektur und vielfältigen Angeboten ist ein wichtiges strategisches Ziel des Flughafens. Dieses Viertel entsteht in unmittelbarer Nähe zu den Terminals, den Parkhäusern, dem Autobahnzubringer und der übrigen Flughafen-Infrastruktur. Das Moxy-Hotel ist ein erster Baustein, in Zukunft wird es Platz für Büros, Hotels, Forschungs- und Bildungseinrichtungen geben.

Gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und dem Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe arbeitet der Flughafen zu dem daran, das Rheinland als europaweit einmaligen Luft- und Raumfahrtstandort weiterzuentwickeln und bekannter zu machen. Schon heute ist es Sitz zahlreicher hochspezialisierter Forschungseinrichtungen und Unternehmen. In der Aviation Aerospace Area soll dieses Expertenwissen in Zukunft gebündelt und Innovationen gemeinsam umgesetzt werden.



12 Perspektiven



13

Destination

Ein tolles Ausflugsziel

Faszination Flughafen – für die ganze Familie: Der Airport ist an 365 Tagen im Jahr ein spannendes Ausflugsziel für Groß und Klein. Auf einer Airport-Tour kann man zusammen mit den erfahrenen Tourguides einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens werfen und kommt auf dem Vorfeld den großen Fliegern ganz nah.

Einen tollen Rundumblick auf Passagier- und Frachtbereich, Startbahnen und den militärischen Teil bietet die kostenlose Besucherterrasse auf zwei Ebenen. Auch die Dachterrasse des Moxy-Hotels bietet kostenfrei einen wunderbaren Panoramablick auf den Flughafen. Im Sommer kann man hier einen Cocktail oder etwas Leckeres zu Essen genießen.

Ein unvergessliches Highlight sind auch die verschiedenen Veranstaltungen, die rund ums Jahr am CGN stattfinden. Das OpenAirPort-Festival bietet im Spätsommer tolle Konzerte in einmaliger Atmosphäre. Auch außergewöhnliche Events wie Drive-in-Kunstgalerien, offene Bewerbungstage und mehr finden am CGN statt. Ein Besuch lohnt sich also immer.

Interessiert?

Weiterführende Infos zum CGN, seinen Aktivitäten in der Region, den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz und vieles mehr finden Sie auf dem Nachbarschaftsportal www.CGN-nebenan.de



Auf einen Blick



Herausgeber

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
Flughafen Köln/Bonn GmbH
Postfach 98 01 20
51129 Köln

Verantwortlich (V.i.S.d.P.)

Alexander Weise

Redaktion

Rebekka Rülcker

Fotos

Knipp, Rülcker, Wiedermann, Wiese

Design & Layout

Kathrin Klaiber

Stand

Frühjahr 2024

www.koeln-bonn-airport.de